

Bauvorhaben : 12 Eigentumswohnungen
in 27711 Osterholz-Scharmbeck ,
Bördestraße 53

Baukurzbeschreibung

Rohbau :

- Gründung : Stahlbetonstreifenfundamente und Teilunterkellerung in Mauerwerk , gemäß Statik.
- Außenmauerwerk
Wohngeschosse : 11⁵ cm Verblendung , 4 cm Luftschicht , 6 cm Wärmedämmplatten ,
17⁵ cm Kalksandlochstein.
- Innenmauerwerk : Kalksandsteinmauerwerk gemäß Statik aus KSL oder KSV , Abseitenwände im Dachgeschoß aus Gipskartonplatten.
- Kellermauerwerk : Kalksandsteinmauerwerk gemäß Statik aus KSL oder KSV
- Decken : Stahlbeton-Filigrandecken gemäß Statik
- Fußboden : schwimmender Estrich mit Wärme- und Trittschalldämmung im Keller Verbundestrich.
- Treppen : Stahlbetontreppen mit Stahlkonstruktion als Geländer, Betonwerkstein - Winkel - Stufen.
- Flure und Podest : Betonwerksteinplatten in schwimmendem Estrich verlegt.
- Dachkonstruktion : Mansardendach mit Betondachsteineindeckung Fabr. Braas, Taunus granit.

Ausbau:

- Decken : Geschoßdecken (Beton): Fugen verspachtelt mit Rauhfaser tapeziert und gestrichen, Dachgeschoß: Bodenraumdecken und Dachschrägen mit Gipskartonplatten verkleidet, mit Rauhfaser tapeziert und gestrichen.
- Fußböden : In Wohn-, Schlafräumen und Fluren, Teppichboden 42,- DM / m². In Küchen und Wohnungsabstellräumen PVC- Belag 38,- DM / m².
Im Badezimmer Bodenfliesen 42,- DM / m²
- Wände : mit Kalkmörtel geputzt, mit Rauhfaser tapeziert und mit hellen Dispersionsanstrich versehen , (Wohn-, Schlafräume und Flure heller Latexanstrich.)
- Bäder : Wandfliesen 2,00 m hoch gefliest, in der Küche Fliesenspiegel 0,60 x 5,00 m Fliesenmaße 15/20 und 20/20 cm zum Materialpreis von 42,-DM/m².
- Fenster und Terrassentüren: weiße Kunststoffenster mit Isolierverglasung und im Luftzwischenraum liegende Sprossen, Sprosseneinteilung laut Zeichnung, verdeckt liegende Dreh-Kippbeschläge mit Diebstahlsicherung.

- Fensterbänke : von außen als Rollschicht aus Hausverblendern, Terrassentüren Preßklinker.
- Innenfensterbänke : Agglo- Marmor.
- Türen: Wohnungseingangstüren als, in Stahlzargen eingebaute, Limba-Türblätter mit Türspion und Sicherheitstürbeschlag. Innentüren aus Limbatürblättern in Holz oder Stahlzargen eingebaut. Wahlweise ein Glasausschnitt im Wohnzimmer.
- Hauseingang: Stahlelement mit Briefkasten, Klingel und Gegensprechanlage.
- Elektroinstallation: je Raum eine Lampe, Steckdosen in ausreichender Anzahl, Waschmaschinenanschluß im Bad, Telefonrohrleitung in jeder Wohnung, Radio- und TV-Leerrohre. In Treppenhäusern, Taster und Deckenlampen.
- Heizanlage: Zentrale Gas- Warmwasserheizung mit zentraler Warmwasserbereitung Plattenheizkörper mit Thermostatventilen und Wärmemesser (Verdunstungsprinzip).
- Sanitäreinrichtungen: Bade- bzw. Duschwanne in Stahlblech, 65 cm Waschtisch (Keramag) mit Ablage und Spiegel Ø45 cm , sowie komplette WC-Anlage mit tiefhängendem Spülkasten. Verchromte Einhebelmischer.
- Lüftung: In den innenliegenden Bädern motorische Entlüftung.
- Sonstiges: Ein Abstellraum je Wohnung, 1 Trockenraum für gemeinschaftliche Nutzung und 1 Fahrradunterstand am Hauseingang. Ein Müllcontainerplatz, je Wohnung 1 Behälter.
- Außenanlagen: 18 PKW- Stellplätze auf befestigtem Untergrund, Raseneinsaat mit Erstschnitt und Bepflanzung mit heimischen Hölzern.
- Sonderwünsche und Bemusterung : Die Farbauswahl für Fliesen, Fußbodenbeläge und Farbanstriche in den Wohnungen kann bei den jeweiligen, für uns tätigen, Unternehmen vorgenommen werden.
- Änderungen: Änderungen der Raumaufteilung können vor Baubeginn soweit statisch möglich, gegen Kostenaufwand durchgeführt bzw. berücksichtigt werden.
- Abweichungen von der Baubeschreibung und den Entwurfsplänen, die keine entscheidende Gebrauchsminderung bedeuten, sowie Änderungen, bedingt durch die Genehmigungsbehörde oder bautechnisch zweckmäßige Maßnahmen, bleiben vorbehalten.
- Anmerkung: Die vorstehende Beschreibung zur baulichen Ausführung ist kurz gefaßt.
Eine ausführliche Darstellung kann bei uns eingesehen oder angefordert werden.

**Wohnanlage in 27711 Osterholz- Scharmbeck, Bördestraße 53
A. Thoden GmbH , 27711 Osterholz- Scharmbeck****Leistungsbeschreibung
Bau - und Leistungsverzeichnis**

Leistungen, die der Auftragnehmer, die Alfred Thoden Verwaltungs- und Betreuungs GmbH, 127711 Osterholz- Scharmbeck, Westerbeckerstr. 61, zu erbringen oder erbringen zu lassen hat.

1. Planungsleistungen und vorbereitende Maßnahmen

- 1.1 Objektplanung für Gebäude gemäß § 15 HOAL
- 1.2 Tragwerkplanung gemäß § 54 HOAL
- 1.3 Baugenehmigung.
- 1.4 Baugrunderkundung, falls erforderlich Gründungsgutachten.
- 1.5 Fachplanungen Elektro, Sanitär und Heizung.
- 1.6 Genehmigung bzw. Erlaubnisse für die verkehrliche Anbindung des Grundstückes an die öffentlichen Verkehrsflächen sowie für die Anschlüsse an das Entwässerungssystem und an die Versorgungsnetze.
- 1.7 Abschluß einer Bauwesen-, Feuer-, Sturm und Leitungswasserversicherung
- 1.8 Teilungspläne und Abgeschlossenheitsbescheinigung.

2. Bauleistungen

- 2.1 Baustelle Einrichten der Baustelle, Aufstellen des Bauschildes.
Herstellen der Baustellenversorgungsanschlüsse, Absichern der Baustelle, Sichern der angrenzenden Grundstücke einschließlich ihre Bebauung.
- 2.2 Boden Mutterbodenabtrag und Sicherung der Krume,
Bodenaushub und evtl. Abfuhr,
Bodenaustausch bei Erfordernis,
Baugrubensicherung,
Wasserhaltung bei Erfordernis,
Bodenan- und auffüllung.
- 2.3 Bauwerk
Gründung : Fundamentkörper in Verbindung mit Sohlplatten aus Stahlbeton, dicht gegen vorhandenes Grundwasser.
 - 2.3.1 Kelleraußenwände
dicht gegen evtl. vorhandenes Grundwasser. Kellerinnenwände aus 36,5 cm starken Kalksandvollsteinen II DF in Mörtelgruppe III gemauert, von außen mit Zementmörtel abgeputzt.
 - 2.3.2 Außenwände
im Erdgeschoß, I. Ober- und Dachgeschoß 39 cm Gesamtstärke.
Aufbau von Innen nach Außen :
17,5 cm Kalksandlochstein (KSL), 6 cm Mineralfilz-Dämmmatte, 4 cm Luftschicht,
ca. 11,5 cm starker rot-blau-bunter Verblender NF
 - 2.3.3 Balkone
Vorgesetzte Balkone lt. Statik mit ca. 10 cm Aufkantung, die Gehflächen abgeglättet.

2.3.4. Innenwände:

- a) Wohnungstrennwände: aus 24 cm starken KSV- Steinen (II+III DF) im EG, I OG und DG.
- b) Gebäudetrennwände: 2 x 17,5 cm starkes KSV Mauerwerk (III DF) , durch 2 cm dicke Dämmplatten voneinander getrennt.
- c) Innenwände aus Kalksandlochsteinen II+III DF und Leichtbauwänden in allen Geschossen laut Statik

2.3.5 Decken

Stahlbeton- Filigran-Fertigteilen laut Statik, über KG, EG und I. OG.
Im Dachgeschoß Decke als Holzbalkenlage

2.3.6 Dachkonstruktion

Mansardendach mit Dacherkern laut Statik aus PCB freiem imprägnierten Nadelholz der Güteklasse II, Schnittklasse A-B.
Isolierung mit 120 mm Mineralfilz erfolgt in den Sparren und Kahlbalken.

2.3.7 Treppen

- a) Geschoßtreppen in den Treppenhäusern als Stahlbetontreppen laut Statik.
- b) Wohnungsinnentreppen vom DG zum Bodenraum , als offene Holzterappe aus Carolina - Pine - Holz mit Holzgeländer und Brüstungsgeländer.

2.4 Schornsteine

Schornsteinanlage aus Plewa - Innenschale, mit Ummantellung aus KS , Schornsteinköpfe mit Fulguritplatten (20 / 20 cm) verkleidet . Reinigungsschieber aus Beton.

2.5 Dachfläche

Dachflächen mit Braas Taunus Pfanne , granitfarben , auf Lattung , Hartfaser und Konterlattung.
Die Erker und Gauben in Holzkonstruktion, Stirnseiten aus Fulguritplatten.

2.6 Dachabschlüsse

Traufstirnbretter aus wetterfestem Sperrholz, Untersicht Profilholz, ca. 54 cm breit.
Regengossen und Fallrohre aus Titanzink .

Dachanschlüsse und Dachkehlenanschlüsse aus Titanzink- oder Alu- Profilschienen.

2.7 Außenwandflächen

Chemischer Dichtungsanstrich auf den Kelleraußenwänden .
Naturfarbene , bündige Verfugung des Verblendmauerwerks.

2.8 Innendeckenflächen

Im Dachgeschoß und Bodenraum für Decken, Erker und Schrägen , Gipskartonplatten 9,5 mm auf Sparschalung , gespachtelt, mit Raufaser tapeziert und mit waschfester Dispersionsfarbe gestrichen .

2.9 Deckenflächen

Im Keller: Fugen verspachtelt und gestrichen

Im EG und I. OG, Fugen verspachtelt mit Raufaser tapeziert und gestrichen.

2.9.1 Innenwandflächen

In allen Wohnräumen und im Treppenhaus einlagiger Putz, in den Wohn-, Schlaf- und Nebenräumen Raufaser tapeziert und mit waschfester Dispersionsfarbe gestrichen , in den Küchen und Bädern mit waschfester Dispersionsfarbe gestrichen.

In den Treppenhäusern 1.50 m hoher Kunststeinputz , oberhalb davon waschfester Innenbinderanstrich.

Gefährdete Ecken werden mit Eckschutzschienen versehen.

2.9.1 Kellerinnenwände

und Innenseiten der Kelleraußenwände werden mit Fugenglattstrich versehen und gestrichen.

2.9.2 Fliesen

Wandflächen der Bäder 2,00 m hoch mit Fliesen, Preis 45,- DM/m² inkl. 15% nach Wahl, in Dünnbett verlegt. Im Bereich der Arbeitsfläche in den Küchen 60 cm Wandfliesenspiegel aus dem gleichen Material in Dünnbettmörtel verlegt bis 3,00 m².

Die Anschlüsse von Wand- zu Bodenfliesen, nach Erfordernis, dauerhaft versiegelt.

2.10 Bodenflächen

Treppen und Geschoßflure mit Kunststein Fabr. Brecia, auf Trittschalldämmung verlegt. Sockelleisten aus gleichem Material.

In den Wohn- und Schlafräumen sowie den Dielen und Fluren, Teppichboden zum Preis von 42,-DM/m² inkl. 15% auf schwimmenden Zementestrich mit Trittschall- bzw. Wärmedämmung.

PVC-Platten auf schwimmende Zementestrich mit Trittschall- bzw. Wärmedämmung.

Farbe passend zum Teppichboden. Kunststoff-Fußleisten.

In den Bädern Fliesen zum Preis 45,- DM / m² inkl. 15% im Mörtelbett auf Trittschall bzw. Wärmedämmung und Feuchtigkeitssperre.

In den Kellerräumen Zementverbundestrich gespachtelt.

Fliesenformate bei Wand- und Bodenfliesen 15x20 oder 20x20 cm. Ausfugung in beige oder zementgrau

Balkonoberfläche aus geglätteten Estrich.

2.11 Innentüren

Stahlzargen mit umlaufender Gummischnur, furnierte Türblätter (Limba) endbehandelt.

Wohnungseingangstüren mit Schalldämmeinlage. Einsteckschlösser mit Bundbartschloß, bei den Wohnungstüren, Schließanlagen-Zylinder mit je 3 Schlüsseln.

Silberfarbig eloxierte Drücker- bzw. Knopf / Drückergarnituren mit Langschildern.

Im Kesselraum, Feuerschutztüren deckend lackiert, Kellerraumtüren als FH-Türen und lackiert.

2.12 Haustür

Rahmen aus Aluminium mit Kunstharzbeschichtung, Zweischeiben- Isolierverglasung, Einsteckschlösser mit Schließanlagenzylinder.

In den Haustüren Türöffner und Türschließer.

Silberfarbig eloxierte Knopf/ Drückergarnitur mit Langschildern.

Im Haustürseitenteil Brückkästen und Klingelanlage.

2.13 Fenster und Terrassentüren

Rahmen aus weißen PVC Profilen mit verdeckt liegenden Einhandbeschlägen und Zweischeiben Isolierverglasung

An den Wohnzimmertüren Dreh- und Dreh-Kipp Beschläge. Außenfensterbänke als Verblendrollschichten, Innensterbänke aus Kunststein Fabr. Brecia ca. 25 cm breit.

Kellerfenster mit Zargen, Flügeln und Schutzflügeln aus Stahl, deckend lackiert, mit Einfachverglasung oder PVC-Fenster mit Einfachverglasung.

2.14 Anschlüsse der Fenster und Außentüren

Alle Außenfugen zwischen Fenster- und Außentürrahmen und Mauerwerk bzw. Dachholz werden dauerelastisch versiegelt.

2.15 Treppen und Brüstungsgeländer

Stahlgeländer mit senkrechten Vierkantstäben, Handläufe aus PVC, Stahlteile deckend lackiert.

2.15.1 Balkongeländer

Feuerverzinktes Stahlgeländer mit senkrechten Vierkantstäben.

Decken- und Wandauslässe für Leuchten mit Deckenhaken und Anschlußklemmen.
Schalter und Steckdosen Großfläche weiß. Bei gemeinsamer Anordnung von Schaltern und Steckdosen sowie mehreren Steckdosen Kombinationsabdeckungen.
Die nachfolgend aufgeführte Elektroinstallation wird nach den Richtlinien des VDE in die Wohnungen eingebaut.

a) Wohnraum

2 Ausschaltungen und 2 Deckenauslässe, 7 Steckdosen, 1 Leerrohr für Antenne, 1 Leerrohr für Telefon, 1 Ausschaltung für die Steckdose auf Terasse und Balkon

b) Küche bzw. Kochnische

1 Ausschaltung mit Deckenauslaß, 6 Steckdosen, je 1 Anschluß für E-Herd, Geschirrspüler und Dunstabzugshaube, 1 Wanddurchlass für Dunsthaube.

c) Elternschlafzimmer

1 Ausschaltung mit Deckenauslaß, 3 Steckdosen, 1 Leerrohr für TV

d) Gäste- oder Kinderzimmer

1 Ausschaltung mit Deckenauslaß, 3 Steckdosen

e) Bad

1 Ausschaltung mit 2 Wandauslässen, bei innenliegenden Bädern in Verbindung mit Relaissschaltung für eingebauten Lüftungsmotor, Fabrik Maico oder gleichwertig.

1 Steckdose, 1 Steckdose für Waschmaschine, Erdung der Dusch- oder Badewanne.

f) Diele

1 Wechselschaltung mit Deckenauslaß, 1 Steckdose

g) Abstellraum

1 Ausschaltung mit Deckenauslaß, 1 Steckdose

h) Bodenraum bzw. Studioraum in Dachgeschoßwohnungen

1 Wechselschaltung mit Deckenauslaß, 2 Steckdosen

i) Kellerräume

je 1 Ausschaltung mit Decken oder Wandauslaß, 1 Steckdose

Treppenhäuser

Tasterschalter, Im Keller und Dachgeschoß je 1 Taster, EG und OG 2 Taster je Ebene mit Deckenauslässen über Automat geschaltet.

Im allgemeinen Kellerbereich je Raum 1 Decken- bzw. Wandauslaß mit Ausschaltung.
Elektroinstallation für Heizungs- und Warmwasseranlage.

Außenbeleuchtung

1. vor jeder Hauseingangstür 1 Wandauslaß vom Treppenhaus- EG schaltbar.
2. Wandauslässe für zusätzliche Außenlampen, einer an östlicher Hauswand, einer an nördlicher Hauswand und einer, als Standlampe im Wegebereich, alle drei über Bewegungsmelder geschaltet.

Beleuchtung

Abgedeckte Leuchtstoffschienen einschließlich Lampen in den allgemeinen Kellerräumen.

Im Treppenhaus je Ebene 2 Deckenlampen im EG und LOG, im Keller und Dachgeschoß je 1 Deckenlampe.

Vor jeder Haustür 1 Bega-Glaskugel an der Wand befestigt, das selbe für die Bewegungsmelderlampen und eine Standlampe.

2.23 Ausstattungen

Kabelfernsehen für Hörfunk und Fernsehen mit Anschlußdosen in den Wohnräumen.

Leerrohrsystem für Telefon mit Anschlußdosen in den Wohnräumen und Übergabestelle im Hausanschlußraum.

Türöffner und Gegensprechanlagen mit Summer und Sprechstellen in den Dielen.

2 Trockenanschlüsse im Trockenraum.

Wasser und Abwasser für 1 Spüle in den Küchen.
Schließanlagen für Haus- und Wohnungstüren.
Briefkastenanlagen in den Haustüren.
Eingelegte Kokosmatten hinter den Haustüren.
Motorkraftentlüftung über Einzelschächte für die innenliegenden Bäder und Kochnischen,
Ventilatoren schaltbar.

2.25 Außenanlagen

1. Fahrflächen für KFZ aus zementgrauem Betonrechteckstein 10/20/6 cm
2. Standflächen für Autoeinstellplätze aus Rasengittersteinen und Betonrechtecksteinen wie Fahrfläche.
3. Zuwegungsflächen zum Gebäude aus zementgrauen Betonrechtecksteinen 10/20/6 cm, mit eingelegten heidebraunen Bändern.
4. Terrassen: 50 / 50 / 5 cm zementgraue geschieferte Gehwegplatten einschließlich Unterbau, je Terasse 10,00 m²
5. Sonstige: wie Fahrradabstellplatz, Müllbehälterplatz und Kinderspielplatz in, wie beschriebenen Gehwegplatten oder Betonrechtecksteinen. Unterbau für Pflasterarbeiten, Sandbett und ca. 5 cm Sand- Mineralgemisch.

Grünflächen in Grob- und Feinplanum hergestellt. Randbepflanzungen mit Gehölzen und Blütenesseln. Rasenflächen angesät und mit Erstschnitt.

Einfriedung zu dem Nachbargrundstück mit 1 m hohem kunststoffbeschichtetem Maschen- drahtzaun, soweit erforderlich.

Je Wohnung ein offener Autoeinstellplatz mit Nummerierung

2.25.1 Müllbehälterplatz

aus imprägnierten 6x6 cm Kanthölzern mit Holzobergurt, und darauf angebrachten " Reitern", Freifelder mit Flechtzaunmatten ausgefüllt.

Die Größe wird so dimensioniert, daß 12 Mülleimer Platz haben.

2.25.2 Fahrradunterstellplatz

Kanthölzer wie für Müllplatz mit Schleppdach und Dachabdeckung.

Schlußbemerkung:

Diese Baubeschreibung ist für die Ausführung des dargestellten Planungsvorschlages verbindlich. Abänderungen dieser Baubeschreibung und der Zeichnung sind nur vorgesehen, sofern diese aufgrund behördlicher Auflagen oder gestalterischen Gründen, die durch den Statiker oder Architekten veranlaßt werden erforderlich werden. Das gleiche gilt bei Programmänderungen der Hersteller und Lieferanten. Wert- oder Qualitätsausgleiche bei andersartigen Ausführungen bleiben vorbehalten.

Die Erstellung diese Bauvorhabens erfolgt grundsätzlich nach den Regeln der Technik, sowie nach den gültigen DIN- Vorschriften im Bauwesen.

Die Richtlinien für den Schallschutz im Hochbau (Luft- und Trittschalldämmung), Wärmeschutz im Hochbau, sowie Energie- Einspargesetz werden eingehalten. Maßgebend hier sind die am Tage der Baugenehmigung geltenden Vorschriften bzw. Bestimmungen. Für die Bauausführung werden mit den Unternehmen und Handwerkern die Gewährleistungen der VOB (Verdingungsordnung für Bauleistungen) Teil B vereinbart. Diese betragen 2 Jahre.

Für Materialien und Geräte gelten die Garantien der Lieferanten.

Osterholz- Scharmbeck den

.....
(Auftragnehmer)

2.16 Heizungsanlage

Erdgasbefeuerte, zentrale Warmwasserheizung.

Wärmeerzeugung über Niedertemperatur- Stahlheizkessel, Fabr. De-Dietrich oder gleichwertig. Kesselsteuerung außentemperaturabhängig mit Zeitschaltprogramm.

Wärmabgabe über lackierte Heizplatten, Anschlüsse der Platten an die Rohrstränge mit abschließbaren Verschraubungen und Entleerungen. Regelbare Thermostatventile an allen Heizplatten. Wärmemeßuhr in jeder Wohnung, Fabrik Ista o. glw.

Wärmeverteilung durch Kupferrohrleitungen für Vor- und Rücklauf, strangweise getrennt und mit stufenschaltbarer Vorlaufpumpe angetrieben. Strangweise Absperrvorrichtungen.

Gesamtanlage geschlossen mit Druckausgleichgefäß im Kesselraum.

Alle freiliegenden Heizleitungen isoliert.

Beschilderung des Heizraumes und der Heizverteilung, Feuerlöscher.

Versorgung über städtisches Erdgas.

2.17 Warmwasserversorgung

Über, mit der Heizungsanlage verbundenen Standboiler, mit Vorrangschaltung versehen.

Fabrik wie Heizung ca. 500 Liter. Zuleitungen zu den Wohnungen und zu den Zapfstellen in Küchen und Bädern aus Kupferrohr mit Ummantelung.

2.18 Wasserversorgung

Übergabestelle und Meßeinrichtung im Kellergeschoß. Strangweise getrennte Verteilung aus Kupferrohr mit Absperreinrichtungen. Wohnungseigene Übergabestelle mit Meßeinrichtung und Absperreinrichtung. Zuleitungen zu den Zapfstellen in Küchen und Bädern aus Kupferrohr mit Ummantelung.

2.19 Sanitärobjekte

Alle Objekte wahlweise in weiß, beige, ~~emaly~~ oder manhattan farbigen Oberflächen. Armaturen verchromt.

Wannen aus emaillierten Stahlblech 75 x 170 cm groß, Bamberger. Einhand Füll- und Brausebatterie mit Unika-Wandstange, Einhebelmischer, Selekt-Brausekopf, Exenterablauf und Badetuchhalter.

Je nach Wohnung wird die Badewanne durch eine Duschwanne 90 x 90 cm ersetzt (aus der Zeichnung ersichtlich).

Waschtische und Sanitärporzellan ca. 60x50 cm groß. Einhandmischer Grohe oder Hansa, Schwanenhals-Geruchsverschluß mit Ablaufgarnitur.

Spiegelablagen 60 cm aus Sanitärporzellan. Spiegel 50 cm, Doppelhandtuchhalter.

Tiefspül-WC-Becken aus Sanitärporzellan V+B. Kunststoffstuhlsitz und Deckel. Tiefhängender Spülkasten. Papierhalter Keuco.

Genaue Ausstattungsbeschreibung im Beiblatt.

Jede Wohnung erhält einen Waschmaschinenanschluß im Bad.

2.20 Abwasseranlagen

Alle Abwasserleitungen innerhalb des Gebäudes aus H-T-Rohr, auch die Stragentlüftung über Dach.

Alle Abwasserleitungen außerhalb des Gebäudes aus PVC-Kanalrohr.

Kontrollschächte aus Betonfertigteilen mit sichtbaren Abdeckungen, PKW- befahrbar.

Regenwassersickerschächte aus Betonfertigteilen, mit sichtbaren Abdeckungen, Anschlüsse aus PVC- Kanalrohr oder wenn möglich am Regenwasserkanal angeschlossen.

2.21 Elektrische Installation

Übergabestelle und Meßeinrichtungen für jede Wohnung im Kellergeschoß.

Sicherheitsverteilungen für die Allgemeinbereiche im Kellergeschoß. Sicherheitsverteilung für die Wohnungen jeweils in der Diele bzw. im Flur unter Putz.

Kabel im Kellergeschoß auf Putz. Sonst generell unter Putz.

Mindestbelastbarkeit jeder Leitung 16 A.